dem dazu passenden Säbel behangne, Handpferde, deren ein Pascha von zwey Rosschweisen nur 6 haben darf, schlossen sich nebst sechs, am Zügel geführten, und mit köstlichen Schabraken behangenen Dromedaren an die Grenzsoldaten an. Der Janitscharenaga, der Festungskommendant, eine Menge der vornehmsten Einwohner, nebst dem Mohassel solgten hierauf. Nun erschienen die, noch sehr jungen Söhne des Pascha, und hinter ihnen, er selbst, in einem grünseidenen, mit schwarzem Fuchspelz verbrämten Gewande. Alle drey ritten auf eben so muthigen, als schönen, arabischen Pferden. Vierhundert Mann wohlbewaffneter und trefflich berittner Haustruppen des Pascha, beschlossen mit mehr als hundert, mit Zelten, und dem sämmtlichen Feldgeräthe des letzteren, beladenen Kameelen den Zug. Alles gieng sehr ordentlich und ohne Tumult von statten.

Die sonderbare Erdspalte zwischen Aleppo und Tortosa.

Die Gegend, in welcher sich diese Naturmerkwurdigkeit befindet, biethet das angenehmste Gemisch von Hügeln und Thälern dar, offne Flächen wechseln daselbst mit eingefasten Wegen. Rund herum blühen Myrthen, Tulpen, Ringelrosen und Blumen von den schönsten Farben, wetteifern mit den balsamischesten Kräutern, um das Auge und den Geruchsinn aufs ange. nehmste zu überraschen. Plötzlich aber verändert sich die Scene, wild, steinicht und durr streckt sich das Land vor dem Wanderer in die Weite, und zauschende Ströme entstürzen den nahe gelegenen, gähen Höhen, und Donnern brausend durch die Fläche hin. In einem der Thäler dieser Gegend zeigt sich eine Spalte, oder ein Riss in der Erde, deren Tiefe dreyssig, und die Breite vier Messruthen beträgt. Uiber derselben wölbt sich ein schmaler Schwibbogen, fürchterlich rauscht ein Strom, von einem nahegelegenen Hügel herab, und schäumt prasselnd in die, aus hartem Felsen bestehende Spalte, deren Seitenwände, glatt, senkrecht und wellenartig in die Höhe starren. Man nennt diesen engen Kanal Skeaks Weib, nach einem vornehmen Frauenzimmer, welches hier verunglückt ist.